

## DX-Splitter

Weitere wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie durch das DX-MB (Bestellung beim DARC – Post: Lindenallee 4, 34225 Baunatal, E-Mail: [darc@darc.de](mailto:darc@darc.de)) sowie durch den DARC-DX-Rundspruch (Abstrahlung über DKØDX, freitags 1700 UTC, ca. 3745 kHz). Beiträge für die Rubrik „DXtra“ sind stets willkommen.

**9A, Croatia:** Hinter 9A/I6GFX verbirgt sich eine italienische Gruppe. Sie ist vom 10.–13.6. von verschiedenen Inseln der IOTA EU-170 aktiv. Auf dem Programm stehen Ugljan (CI-134; für das Diplom Islands Of Croatia Award), Sestrunj (CI-104), Rivanj (CI-102), Jidula (CI-273) und Paranak Veli (CI-386). QSL via I6GFX.

**CP, Bolivia:** CP4BT (DJ8UG) ist noch immer aus der Missionsstation im bolivianischen Hochland QRV. Er arbeitet mit FT-900 und 110 m Langdraht sowie einem 40-m-Dipol. Im Moment ist er nachmittags häufig auf 17 m in CW zu arbeiten. QSL vermittelt EA5KB.

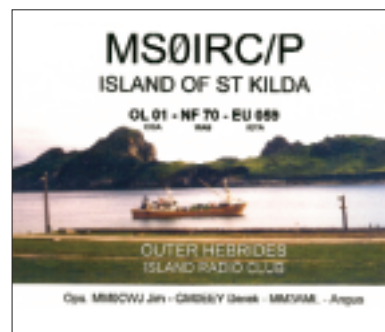


**CY9, St. Paul Island:** Ein großes Team plant im Zeitraum vom 7.6.–7.7. die Aktivierung von NA-094. Das Rufzeichen soll, wie in den Jahren 1997 und 1999, CY9SS sein. Vorgesehen sind je zwei Stationen für Kurzwellen und 6 m und eine für 2 m. QSL vermittelt VY2SS. Außerdem findet das Log Eingang ins „Logbook of the World“ und bei „eQSL“.

Die Insel St. Paul hat eine Ausdehnung von 3 x 1 Meile und ist von Felsenriffen umgeben. Über 350 Wracks sollen in den gefährlichen Gewässern liegen. Frühere Bewohner im Dienste der See-

fahrt waren ein Leuchtturmwärter und ein Funker samt Familien. Heute ist die Insel unbewohnt.

Die wenigen verbliebenen Gebäude befinden sich teilweise in sehr schlechtem Zustand. Expeditionen dürfen sie nicht mehr nutzen. Raue See- und Wetterverhältnisse lassen eine Expedition eigentlich nur in den Monaten Juli bis August zu. Man benötigt eine Landegenehmigung der kanadischen Küstenwache. Darüber hinaus muss die Anlandung mit einem Fischerboot erfolgen und macht den Abschluss einer teuren Bergerversicherung notwendig.



**GM, Scotland:** MMØBQI ist vom 2.–5.6. auf Lunga (IOTA EU-108). Die Insel zählt für das Islands Of Scotland Award (IOCA) als NH17.

OM Jim wird von 80–6 m in SSB, CW und RTTY arbeiten und hat sich einen „fun entry“ für den CW-Fieldday vorgenommen.

Die Erstaktivierung von Rockall (IOTA EU-new) ist zweifellos das Ereignis des Monats. Vom 14.–21.6. versucht MSØIRC/P, den Felsen erstmals in die Luft zu bringen. Karten über GØHXN.

**HR, Honduras:** W7AV, K6JEN und KB7TX arbeiten vom 18.–30.6. von Utila Island (IOTA NA-057, HR9-Distrikt) auf den Bändern zwischen 40 m und 15 m sowie auf 6 m in SSB, CW und PSK31. QSL an die Heimatrufzeichen.

**LA, Norway:** Uwe, DG1RUG, hält sich vom 17.–29.6. auf Averoya (EU-036) auf und macht oberhalb 20 m Funkbetrieb.

**TI, Costa Rica:** Vom 29.5.–5.6. hat sich EA9CP in SSB auf den Bändern 20/15/10 m angekündigt. QSL via EA9CP/1.

W7YW und W7BWW wollen vom 6.–23.6. aus TI8 in CW, SSB und RTTY zu hören sein.

**VP5, Turks & Caicos:** K7LAY und K7LAZ sind vom 12.–24.6., hauptsächlich in CW, auf Kurzwellen QRV. OTH ist die Insel Caicos IOTA NA-002. Karten gibt es über die Heimatrufzeichen.

### SU8IOTA

Die erste ägyptische IOTA-Expedition konnte Ende April nicht wie geplant auf den Bändern erscheinen. Wie so oft hatten auch hier militärische Stellen ein Mitspracherecht bei der Genehmigung.

### Sonderrufzeichen

Norwegische Stationen dürfen vom 17.5.–7.6. die Präfixe LI und LJ benutzen. Schwedische Stationen können im gleichen Zeitraum die Präfixe SE, SF, SJ und SG verwenden. Anlass ist die Unabhängigkeit beider Staaten voneinander vor 100 Jahren. 8N5SAIT arbeitet vom 1.5.–31.7., und die QSL geht via JARL-Büro.

### Piraten

HVØBEN, HVØHQ und HV1JP erwiesen sich als Phantasieprodukte. VK9XX im diesjährigen CQ WPX SSB war ein Pirat.

Die von einer japanischen Crew verwendeten Rufzeichen 5T5AFF, 5T5HC, 5T5BAB, 5T5HHN und 5T5LCW sind unbestätigten Meldungen zufolge von der mauretanischen Verwaltung nicht ausgegeben worden. Eine Aktivität von SØ9A soll trotz gegenteiliger Behauptungen im Cluster legal gewesen sein.

EZ8CQ arbeitet nicht in CW und DJ1MM ist nicht sein Manager. QSL nur direkt.

### DXen mit PSK31

Immer häufiger kann man vermeintlich seltene Stationen vergleichsweise leicht in PSK arbeiten. Auch DXpeditionen haben die Betriebsart für sich entdeckt. Sie schont nicht nur Ohren, Stimme und Gebirg, für digitale Funkverbindungen benötigt man nur einen Computer mit Soundkarte und kommt ohne Endstufe aus. Für das DXCC-Diplom zählen PSK-QSOs für die Betriebsart RTTY. DF7ZS war kürzlich aus PJ4 QRV und berichtet von seinen Erfahrungen:

1. Anrufe kurz gestalten! Die DX-Station kennt ihr eigenes Call.
2. Unbedingt darauf eingehen, ob die DX-Station ein längeres QSO wünscht oder schnellen Funkverkehr abwickeln möchte.
3. Die zahlreichen Makros, die PSK-Programme zu Standort, Name, Ausrüstung etc. bereit halten, sollte man im DX-Betrieb nur auf Wunsch der Gegenstation benutzen. Im Pile-Up rufen viele Stationen an. Da macht das zeitaufwändige Versenden von langen Makros keinen Sinn. Weniger ist auch hier oft mehr.

### LoTW

Ins Logbook of the World fanden in den vergangenen Wochen die Logbücher folgender Stationen Eingang: 3B9C, 5U5Z, 7Q7BP, 9MØC, 9V1GO, C93MR, CU3AA, D4B, D68C, EX2M, EY8MM, FH/FM/FW/G3TXF, HC8N, HZ1AB, KL7J, P4ØTA, PJ2T, TJ3G, V25WY, V31YN, VP9/G3TXF, VP2V/G3TXF, VP6DI, VP8DEI, VR2MY, XRØX, ZD8Z und ZL7/G3TXF.



### Neuer Rufzeichenblock

Am 1.4. erhielt Neuseeland von der ITU den Rufzeichenblock E5A–E5Z geteilt. Der neue Präfix ist exklusiv für die Cook-Inseln bestimmt. Durch die Zuteilung des ITU-Rufzeichenblocks



werden Nord- und Süd-Cook zu einem „Political Entity“. Bisher galten die nördlichen (ZK1N) und die südlichen Inseln (ZK1S) als je ein „Geographical Entity“. Was ändert sich? Beide Gebiete bleiben DXCC-Zähler.

Lediglich die Palmerston Islands könnten aufgrund der DXCC-Definitionen nunmehr zu North Cook (früher zu South Cook) gehören. Eine Anpassung der Bezeichnung des DXCC North Cook ist wahrscheinlich.

Wir dürfen gespannt sein, wer die neuen Rufzeichen zuerst in die Luft bringt. Bei dieser Gelegenheit bleibt zu hoffen, dass die Lizenzbehörde eine Unterscheidung der beiden DXCC-Gebiete möglich macht. In der Vergangenheit war es nicht immer möglich zu unterscheiden, ob eine ZK1-Station vom nördlichen oder südlichen Archipel QRV ist.

### QSL-Nachrichten

DL3NAZ kann für CP8XA nur bis Februar 2000 bestätigen. Danach hat er das Rufzeichen nicht mehr verwendet. YB9BU beklagt das Verschwinden von Rückporto. Er bittet darum, nur IRC zu benutzen.

Die QSL für HC1MD aus den Distrikten HC1, 6 und 7 geht via K8LJG. HZ1EX vermittelt SMØBYD gegen 2 US-\$ Rückporto. Das VKØMT-Log ist noch nicht vollständig bei JE1LET eingetroffen.

Auch WB2YQH kann im Moment nur bis September 2004 Kontakte mit 5X1GS bestätigen.

Direktkarten via HA8IB treffen langsam ein, erste FT5XO-Bestätigungen ebenfalls. QSLs für D88S stehen vielfach noch aus. DS4CNB begründet das mit viel QRL.

### QSL via

3Z1IARU	SP3MGM	IO8PQ	8TWB
3Z8IARU	SP8AOA	IU75CT	K7BPV
3Z9IARU	SP0PRO	IY4FGT	K4UPU
4L4KK	RN6ACI	IYØTC	IØKHP
5B/S57CQ	S57DX	KG4DJ	B7GJ
6W7FZ	DK6ZZ	LZ8IARU	LZ1BJ
8Q7BR	DL8NBR	N6V	W7TSQ
8Q7NB	DH3NB	NP3I	DP9ZP
8Q7EX	DL2NBH	OJØJ	OHØRJ
8SØITU	SKØCC	OO175RM	ON6RM
9A/S57CQ	S57DX	OZ2ØØHCA	OZ3FYN
9G1YK	PA3ERA	PA6IMD	PA5V
9G5SP	DL7DF	R3K	RN3DK
9J8ØIARU	G3TEV	RP3YGA/P	RV3YR
CP6CW	WØZR		(direkt)
DO8ØIARU	DFØHQ	S9SS	N4JR
ED3DSJ	EA3RCQ	SN1IARU	SP3NEN
EM8ØIARU	UT2UB	SN27JP	SPØW
EV6ØBR	UA3FDX	SN2IARU	SP2Y
EV6ZK	UA3FDX	SN7IARU	SP7VC
EZ6ØV	RW6HS	SP2IARU	SP2HYO
GXØMWT	G3PEM	SPØPAPA	SP3IQ
HF1IARU	P1DPA	SU8IARU	SU1ER
HF2IARU	P2PI	SVØIE	DL2YAG
HF3IARU	P3SLD	TM38Ø	F5GNY
HF4IARU	P4GFG	TM6IO	F5BZK
HF6IARU	P6BOW	TM8MAI	F4DRC
HF7IARU	P7LFT	TM9JM	F6KEH
HF8IARU	P8MI	TY3V	GM4HNK
HF9IARU	O9ACH	TZ6U	JA1UT
HVØA	KØFVC	UE9FDA	RV9FQ
HZ1EX	MØBYD	UP6ØEX	RX3RC
I1IJP	O7MU	YJ8AKA	JA1KAJ
I1SRM	Z1EGT	VY2/NF6J	DL7RV
I4FCF	Z4BZB	XV4ME	AD6ME
I7JP	O7MU	ZC4I	5B4AHA
I8SRM	Z8EDJ		(direkt)
IO8SRM	K8WEJ	ZS75PTA	ZS6KR
IOESA	ZØFEJ	ZK2CQ	JA1KAJ
IQ4FD	4GSS		

Die Sonderrufzeichen GB6VIE, GB5AWR, GB6VIJ, GB4ON, GB6VJD, GB4VJD bestätigen über das RSARS-QSL-Büro (siehe Internet-Revue). Skandinavische Stationen benötigen für Rückporto 2 US-\$.

### QSL-TÜV verliehen

Die Auszeichnung der CQ DL und des Referates DX und HF-Funksport für vorbildlichen QSL-Service geht 2005 an:

1. G3TXF
2. GDXF-QSL-Service
3. DJ9ZB

Herzlichen Glückwunsch und Dank allen Einsendern.

### QSL-Anschriften

7Q7PF Private Bag 22, Lilongwe, Malawi  
 VK4AAR Alan Roocroft, 376 Old Toowoomba Road, Placid Hills 4343, Australia

Vielen Dank für die DX-Informationen an DF5UG, DF7ZS, DJ1ND, DJ6YX, DK7YY, DL1SBF, DL3KVR, DL4BBJ, DO9WRL, F5NQL, GDXE, MDXC, NG3K, OPDX, The Daily DX, 425DXN und andere.



Beiträge für „DXtra“ an:

Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR  
 OT Bindow  
 Grüne Trift 19  
 15754 Heidesee  
 Fax (07 21)  
 1 51 23 02 56  
[dl2vfr@darc.de](mailto:dl2vfr@darc.de)